



Nobelpreis für Physik: Franzosen Pierre Agostini und Anne L'Huillier
sind neben dem Ungarn Ferenc Krausz Preisträger

Diese Ankündigung erfolgt einen Tag nach der Verleihung des Nobelpreises für Medizin, mit dem die Arbeit der ungarischen Forscherin Katalin Kariko und ihres amerikanischen Kollegen Drew Weissman gewürdigt wurde.

Der Nobelpreis für Physik wurde am Dienstag, dem 3. Oktober, an den Franzosen Pierre Agostini, den Österreicher Ferenc Krausz und die Franco-Schwedin Anne L'Huillier verliehen. Sie werden für ihre experimentellen Methoden ausgezeichnet, die auf extrem schnellen Lichtimpulsen beruhen, mit denen die Bewegung von Elektronen im Inneren von Atomen und Molekülen beobachtet werden kann.

BREAKING NEWS

The Royal Swedish Academy of Sciences has decided to award the 2023 #NobelPrize in Physics to Pierre Agostini, Ferenc Krausz and Anne L'Huillier "for experimental methods that generate attosecond pulses of light for the study of electron dynamics in matter." pic.twitter.com/6sPjl1FFzv

— The Nobel Prize (@NobelPrize) October 3, 2023

Diese Ankündigung erfolgt einen Tag nach der Verleihung des Nobelpreises für Medizin, mit dem die Arbeit der ungarischen Forscherin Katalin Kariko und ihres amerikanischen Kollegen Drew Weissman bei der Entwicklung von Boten-RNA-Impfstoffen gewürdigt wurde, die im Kampf gegen Covid-19 von entscheidender Bedeutung waren.